



Vollständige Informationen auf

WWW.PROVINCEDELIEGE.BE/DE/ENDOMETRIOSE

- Zentrum für Förderung und Animationen
- Provinz Lüttich
 - 04/279 20 00
 - promo-animations@provincedeliege.be
- „Centre Liégeois d’Endométriose“ –
CHC-Klinik MontLégia
 - 04/355 50 12
 - endometriose@chc.be
- CDas Universitäre Zentrum für
Endometriose und Fortpflanzungsmedizin
in (LUCERM) – CHR-Klinik Citadelle.
 - 04/321 85 70
 - endometriose@chrcitadelle.be



ENDOMETRIOSE

SCHMERZEN
WÄHREND DER
PERIODE. DAS IST
NICHT NORMAL!



*Es handelt sich um eine äußerst beeinträchtigende Krankheit, die nahezu 10 % der menstruierenden Personen betrifft.
Es muss informiert und sensibilisiert werden!*

Was ist Endometriose?

Endometriose ist eine entzündliche gynäkologische Erkrankung. Dabei lösen sich Zellen aus der Gebärmutterschleimhaut und siedeln sich in anderen Teilen des Unterleibs an. Außerhalb ihres natürlichen physiologischen Umfeldes verursachen sie nun Verletzungen, Zysten und Knoten.

Was sind die Symptome der Endometriose?

Personen, die an Endometriose leiden, können folgende Beschwerden haben:

- unerträgliche Schmerzen während und außerhalb der Periode, im Unterbauch oder im Rücken;
- Übelkeit, Erbrechen oder Ohnmachtsanfälle infolge der starken Schmerzen;
- Beschwerden oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr;
- Beschwerden beim Wasserlassen und/oder der Verdauung;
- Schwierigkeiten beim Schwangerwerden oder Unfruchtbarkeit;
- in manchen Fällen gar keine Symptome.

Wer kann von Endometriose betroffen sein?

Endometriose betrifft in etwa jede zehnte menstruierende Person zwischen 16 und 50 Jahren. Die Diagnose ist schwierig und kann erst nach längerer Zeit gestellt werden, im Durchschnitt nach 6 bis 10 Jahren.

Was ist bei Symptomen zu tun?

Unerträgliche Schmerzen während der Periode zu haben, ist nicht normal!

Bei Schmerzen oder anderen besorgniserregenden Symptomen sollten Sie Ihren Haus- oder Frauenarzt aufsuchen.

Eine ärztliche Untersuchung ist unerlässlich, um **Endometriose** oder eine andere Erkrankung diagnostizieren zu können. Wenn Verdacht auf **Endometriose** besteht, kann Ihr Arzt Sie an einen geeigneten Facharzt überweisen.

Es gibt keine spezifische Behandlung, die **Endometriose** heilt. Eine medizinische Behandlung oder ein chirurgischer Eingriff kann jedoch die Schmerzen lindern und das Fortschreiten der Krankheit bremsen.